

Schülerangaben	
Zuname	
Vorname	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtstag und Geburtsort	Datum: _____ Geburtsort: _____
Straße / Hausnummer	
PLZ Wohnort	
Telefon-Nr.	
Not-Telefon Nr. / Name	
In welchem Land wurde Ihr Kind geboren ?	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Anderes Land: _____
Welche <u>Nationalität</u> (Staatsangehörigkeit) hat Ihr Kind ? (Mehrfachantwort möglich)	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Andere: _____
In welcher Sprache sprechen Sie hauptsächlich zu Hause?	<input type="checkbox"/> Dolmetscher gewünscht
Konfession (Religionszugehörigkeit)	<input type="checkbox"/> evang. <input type="checkbox"/> rk <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> sonst.Konfession <input type="checkbox"/> alevitisch <input type="checkbox"/> konfessionslos <input type="checkbox"/> orth. _____
Teilnahme am Religionsunterricht	<input type="checkbox"/> evang. <input type="checkbox"/> kein RU, stattdessen: <input type="checkbox"/> rk <input type="checkbox"/> isl. Unterricht <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> türk. Unterricht (freiwillig, zusätzl.)

Angaben der Erziehungsberechtigten	
Zuname/Vorname Vater Straße/PLZ/Wohnort	Handy-Nr. _____
	geschäftlich/Arbeitsstätte _____
Welche <u>Nationalität</u> (Staatsangehörigkeit) haben Sie ?	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Andere _____
E-Mail Vater	
Zuname/Vorname Mutter Straße/PLZ/Wohnort	Handy-Nr. _____
	geschäftlich/Arbeitsstätte _____
Welche <u>Nationalität</u> (Staatsangehörigkeit) haben Sie ?	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Andere _____
E-Mail Mutter	
Wer ist erziehungsberechtigt?	<input type="checkbox"/> beide <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter
Bei eingeschränktem Sorgerecht bitte Bescheid vorlegen	<input type="checkbox"/> Bescheid vorgelegt

Weitere Angaben		
Besuchte Grundschule		Klasse:
Zuletzt besuchte Schule		
Anmeldebestätigung (Einwohnermeldeamt, Geburtsurkunde)	<input type="checkbox"/> vorgelegt	<input type="checkbox"/> noch nicht vorgelegt
Mein Kind soll mit diesem Freund/Freundin in die Klasse kommen:		
Wichtige Angaben für die Schule (z.B. Krankheiten, Allergien)	<input type="checkbox"/> Bienengiftallergie <input type="checkbox"/> Masernimpfung Covid <input type="checkbox"/> geimpft <input type="checkbox"/> genesen	

Angaben Geschwister
Vor-u. Nachname _____ <input type="checkbox"/> EHK-GMS Klasse: _____ <input type="checkbox"/> Andere: _____ Vor-u. Nachname _____ <input type="checkbox"/> EHK-GMS Klasse: _____ <input type="checkbox"/> Andere: _____ Vor-u. Nachname _____ <input type="checkbox"/> EHK-GMS Klasse: _____ <input type="checkbox"/> Andere: _____

Raum für zusätzliche Informationen:

Datum der Anmeldung:		
Eintritt in die EHK-GMS am:		
Unterschrift der Erziehungsberechtigten:	Mutter:	Vater:

Einverständniserklärung

Name, Vorname des Kindes weibl. <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/>	Geburtsdatum
Name, Vorname der Mutter sorgeberechtigt <input type="checkbox"/>	Name, Vorname des Vaters sorgeberechtigt <input type="checkbox"/>

Zur Erfüllung des gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrags ihres Kindes arbeiten die pädagogischen und psychologischen Fachkräfte mit den Lehrkräften an der Schule eng zusammen.

Wir freuen uns, dass in den letzten Jahren vermehrt andere Fachkräfte die Arbeit an der Schule begleiten, unterstützen und bereichern. Dies geschieht unter anderem in Form von Kleingruppen, Unterrichtsbesuchen und vielen praktischen Unterstützungsleistungen in den Klassen und im Schulalltag. Damit das gut gelingt, müssen sich die Fachkräfte untereinander oder mit Lehrkräften möglicherweise über Ihr Kind austauschen. Dies unterstützt das erfolgreiche Lernen und Arbeiten an unserer Schule.

Die Lehr- und Fachkräfte bewahren gegenüber dritten Personen selbstverständlich Stillschweigen. Dies gilt auch für Inhalte, die Sie als Eltern Lehr- und Fachkräften anvertrauen. Informationen und Inhalte im Rahmen persönlicher Gespräche zwischen Ihnen und der psychologischen Fachkraft werden vertraulich behandelt. Wir informieren Sie, wenn sich die Lehr- und Fachkräfte in einem größeren Rahmen über Ihr Kind austauschen müssen.

Sollte aus Ihrer Elternsicht zu einem bestimmten Thema eine Absprache der Fachkräfte untereinander erfolgen, so ist eine gesonderte Schweigepflichtsentbindung erforderlich.

Ich erkläre mich /Wir erklären uns damit einverstanden, dass die genannte Zusammenarbeit der Lehr- und Fachkräfte stattfindet.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Bestehender Pädagogischer Bericht

Hiermit gebe ich / geben wir unsere Zustimmung, dass die Elly-Heuss-Knapp-Schule Heilbronn einen bereits erstellten pädagogischen Bericht / einen Feststellungsbescheid / ein Gutachten bei der

..... (Schule) über unser Kind anfordern darf.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie bei einer Anmeldung an einer Schule einen bereits ausgestellten Feststellungsbescheid über einen sonderpädagogischen Bildungsanspruch vorlegen müssen. Einen solchen Bescheid zurückzuhalten ist nicht im Interesse Ihres Kindes und stellt nach dem Inklusionsgesetz eine Ordnungswidrigkeit dar.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Erklärung der Eltern bei der Schulanmeldung

Eltern und Schule teilen sich im Bereich der Schule den Erziehungsauftrag. Darum ist es notwendig, dass beide in engem Kontakt bleiben und Informationen auszutauschen.

Damit die Schulzeit unseres Kindes in der Gemeinschaftsschule erfolgreich verlaufen kann, verpflichten wir uns als Eltern

- an allen Elternabenden teilzunehmen;
- mindestens einmal pro Schulhalbjahr ein Informationsgespräch mit der Klassenlehrkraft zu führen;
- unser Kind mit dem notwendigen Schulmaterial auszustatten und zu überwachen, dass es vollständig bleibt;
- uns einmal pro Woche das Lerntagebuch unseres Kindes vorlegen zu lassen und zu unterschreiben;
- alle Elternbriefe zu lesen und die Rückmeldezettel umgehend der Schule zurückzugeben;
- bei Krankheit unseres Kindes umgehend die Schule zu informieren und es nach 3 Tagen schriftlich zu entschuldigen.

Name des Kindes

Heilbronn, den

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Erklärung der Eltern bei der Schulanmeldung

Eltern und Schule teilen sich im Bereich der Schule den Erziehungsauftrag. Darum ist es notwendig, dass beide in engem Kontakt bleiben und Informationen auszutauschen.

Damit die Schulzeit unseres Kindes in der Gemeinschaftsschule erfolgreich verlaufen kann, verpflichten wir uns als Eltern

- an allen Elternabenden teilzunehmen;
- mindestens einmal pro Schulhalbjahr ein Informationsgespräch mit der Klassenlehrkraft zu führen;
- unser Kind mit dem notwendigen Schulmaterial auszustatten und zu überwachen, dass es vollständig bleibt;
- uns einmal pro Woche das Lerntagebuch unseres Kindes vorlegen zu lassen und zu unterschreiben;
- alle Elternbriefe zu lesen und die Rückmeldezettel umgehend der Schule zurückzugeben;
- bei Krankheit unseres Kindes umgehend die Schule zu informieren und es nach 3 Tagen schriftlich zu entschuldigen.

Name des Kindes

Heilbronn, den

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Einwilligung in die Verarbeitung bzw. Veröffentlichung von personenbezogenen Daten,
Fotos und Video- und Tonaufnahmen von Schülerinnen und Schülern**

Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule Böckingen Heilbronn

Telefon: 07131/887820, Fax: 07131/485384, Mail: poststelle@ehk-hn.schule.bwl.de

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

zu verschiedenen Zwecken sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies ist nur möglich, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen.

(Dorothea Piontek, Rektorin GMS)

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

1) Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

In geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – der Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte, Fotos oder Videos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-)Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den „Tag der Offenen Tür“ in Betracht.

Hiermit willige ich / willigen wir wie folgt in die Anfertigung von Fotos, Video- und Tonaufzeichnungen und der Veröffentlichung der genannten personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein: *Bitte ankreuzen!*

- Personenbezogene Daten (Name, Vorname, Klasse)** zur Veröffentlichung in
 - Aushang im Schulhaus
 - Jahresbericht/Jahrbuch der Schule
 - Örtliche Tagespresse (Printversion) Örtliche Tagespresse (Digitale Version)
 - World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www.ehk-schule.de
- Fotos** zur Veröffentlichung in
 - Aushang im Schulhaus
 - Jahresbericht/Jahrbuch der Schule
 - Örtliche Tagespresse (Printversion) Örtliche Tagespresse (Digitale Version)
 - World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www.ehk-schule.de
- Videos** zur Veröffentlichung in
 - Örtliche Tagespresse (Digitale Version)
 - World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www.ehk-schule.de
- Tonaufnahmen** zur Veröffentlichung in
 - Örtliche Tagespresse (Digitale Version)
 - World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www.ehk-schule.de

Zu Veröffentlichung im Internet siehe Hinweis unten!

Die Rechteeinräumung an den Fotos, Videos und Tonsequenzen erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden im Jahresbericht lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigefügt.

2) Anfertigung von Fotos, Video- und Tonaufzeichnungen zu weiteren Zwecken

Hiermit willige ich / willigen wir in die Anfertigung von Aufzeichnungen außerhalb des Unterrichts ein: *Bitte ankreuzen!*

- Fotos für folgenden Zweck:
- Videoaufzeichnung für folgenden Zweck:
- Tonaufzeichnungen für folgenden Zweck:

Die Aufnahmen werden nicht zur Leistungsbeurteilung von gezeigtem Schülerverhalten verwendet und nicht an Dritte übermittelt.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf kann auch nur auf einen Teil der Medien oder der Datenarten oder Fotos bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich aus den entsprechenden Internet-Angeboten gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Aufzeichnungen nach Nummer 2) werden spätestens am Ende des Schuljahres bzw. am Ende der Kursstufe oder wenn der o. g. Zweck erreicht ist gelöscht.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

Zu Veröffentlichung im Internet siehe Hinweis unten!

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (auch Fotos und Videos) jederzeit und zeitlich unbegrenzt weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Ort, Datum

und

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]

Erhebung der Religionszugehörigkeit

Erklärung durch den oder die Erziehungsberechtigten bei religionsunmündigen Kindern

(Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres findet die Erklärung durch die Erziehungsberechtigten statt).

Religionsunterricht ist in Baden-Württemberg ordentliches Lehrfach. Das heißt, die Schülerinnen und Schüler, die einer Religion (Konfession) angehören, für die Religionsunterricht eingerichtet ist, sind zur Teilnahme ihres Religionsunterrichts verpflichtet (Beispiel: Eine evangelische Schülerin besucht den evangelischen Religionsunterricht, ein katholischer Schüler besucht den katholischen Religionsunterricht).

Schülerinnen und Schüler, die keiner Religion (Konfession) angehören, sind verpflichtet, entweder das Fach Ethik oder den Unterricht einer Religion (Konfession) zu besuchen (Ethik ist nicht an allen Schularten eingerichtet).

In Baden-Württemberg gibt es evangelischen, römisch-katholischen, alevitischen, alt-katholischen, jüdischen, orthodoxen, syrisch-orthodoxen und islamischen Religionsunterricht sunnitischer Prägung.

Da nicht überall ausreichend Lehrkräfte zur Verfügung stehen, kann nicht an allen Schulen für alle Schülerinnen und Schüler der eigene Religionsunterricht angeboten werden.

Schülerinnen und Schüler, für die kein Religionsunterricht in ihrer Religion (Konfession) angeboten wird, sind verpflichtet, entweder den Unterricht einer anderen Religion (Konfession) oder das Fach Ethik zu besuchen.

Schülerinnen und Schüler, für die an ihrer Schule Religionsunterricht in ihrer Religion (Konfession) angeboten wird, deren Erziehungsberechtigte jedoch aus Glaubens- oder Gewissensgründen wünschen, dass ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnehmen soll, müssen ihr Kind vom Religionsunterricht abmelden. Dann muss das Kind Ethik als Pflichtfach besuchen, sofern Ethik an der entsprechenden Schulart eingerichtet ist.

Die Abmeldung vom Religionsunterricht aus Glaubens- und Gewissensgründen kann nicht mit diesem Formular erfolgen.

Name Schülerin oder Schüler

Vorname

Mein/Unser Kind gehört einer der folgenden Religionen (Konfessionen) an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach eingerichtet ist:

- Evangelisch
- Römisch-katholisch
- Alevitisch
- Alt-katholisch
- Islamisch sunnitischer Prägung
- Jüdisch
- Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)
- Syrisch-orthodox

Wenn der Religionsunterricht der Religion (Konfession) meines/unseres Kindes an der Schule nicht eingerichtet werden kann, soll es an folgendem Unterricht teilnehmen:

- Evangelisch
- Römisch-katholisch
(Der evangelische Religionsunterricht und der römisch-katholische Religionsunterricht sind in der Regel an allen Schulen eingerichtet.)
- Alevitisch
- Alt-katholisch
- Islamisch sunnitischer Prägung
- Jüdisch
- Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)
- Syrisch-orthodox
- an keinem Religionsunterricht (dann besteht die Pflicht zur Teilnahme am Ethikunterricht)

Mein/unser Kind gehört keiner oben aufgeführten Religionen (Konfessionen) an und soll an folgendem Unterricht teilnehmen:

- Evangelisch
- Römisch-katholisch
(Der evangelische Religionsunterricht und der römisch-katholische Religionsunterricht sind in der Regel an allen Schulen eingerichtet.)
- Alevitisch
- Alt-katholisch
- Islamisch sunnitischer Prägung
- Jüdisch
- Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)
- Syrisch-orthodox
- an keinem Religionsunterricht (dann besteht die Pflicht zur Teilnahme am Ethikunterricht)

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Erhebung der Religionszugehörigkeit

Erklärung durch den oder die religionsmündige/n Schüler/in

(Mit der Vollendung des 14. Lebensjahres sind Schülerinnen und Schüler religionsmündig).

Religionsunterricht ist in Baden-Württemberg ordentliches Lehrfach. Das heißt, die Schülerinnen und Schüler, die einer Religion (Konfession) angehören, für die Religionsunterricht eingerichtet ist, sind zur Teilnahme ihres Religionsunterrichts verpflichtet (Beispiel: Eine evangelische Schülerin besucht den evangelischen Religionsunterricht, ein katholischer Schüler besucht den katholischen Religionsunterricht).

Schülerinnen und Schüler, die keiner Religion (Konfession) angehören, sind verpflichtet, entweder das Fach Ethik oder den Unterricht einer Religion (Konfession) zu besuchen (Ethik ist nicht an allen Schularten eingerichtet).

In Baden-Württemberg gibt es evangelischen, römisch-katholischen, alevitischen, alt-katholischen, jüdischen, orthodoxen, syrisch-orthodoxen und islamischen Religionsunterricht sunnitischer Prägung.

Da nicht überall ausreichend Lehrkräfte zur Verfügung stehen, kann nicht an allen Schulen für alle Schülerinnen und Schüler der eigene Religionsunterricht angeboten werden.

Schülerinnen und Schüler, für die kein Religionsunterricht in ihrer Religion (Konfession) angeboten wird, sind verpflichtet, entweder den Unterricht einer anderen Religion (Konfession) oder das Fach Ethik zu besuchen.

Religionsmündige Schülerinnen und Schüler, für die an ihrer Schule Religionsunterricht in ihrer Religion (Konfession) angeboten wird, die aus Glaubens- oder Gewissensgründen aber nicht am Religionsunterricht teilnehmen möchten, müssen sich vom Religionsunterricht abmelden. Dann muss das Pflichtfach Ethik besucht werden, sofern Ethik an der entsprechenden Schulart eingerichtet ist.

Die Abmeldung vom Religionsunterricht aus Glaubens- und Gewissensgründen kann nicht mit diesem Formular erfolgen.

Name Schülerin oder Schüler

Vorname

Ich gehöre einer der folgenden Religionen (Konfessionen) an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach eingerichtet ist:

- Evangelisch
- Römisch-katholisch
- Alevitisch
- Alt-katholisch
- Islamisch sunnitischer Prägung
- Jüdisch
- Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)
- Syrisch-orthodox

Wenn der Religionsunterricht meiner Religion (Konfession) an der Schule nicht eingerichtet werden kann, möchte ich an folgendem Unterricht teilnehmen:

- Evangelisch
- Römisch-katholisch
(Der evangelische Religionsunterricht und der römisch-katholische Religionsunterricht sind in der Regel an allen Schulen eingerichtet.)
- Alevitisch
- Alt-katholisch
- Islamisch sunnitischer Prägung
- Jüdisch
- Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)
- Syrisch-orthodox
- an keinem Religionsunterricht (dann besteht die Pflicht zur Teilnahme am Ethikunterricht)

Ich gehöre keiner oben aufgeführten Religionen (Konfessionen) an und möchte an folgendem Unterricht teilnehmen:

- Evangelisch
- Römisch-katholisch
(Der evangelische Religionsunterricht und der römisch-katholische Religionsunterricht sind in der Regel an allen Schulen eingerichtet.)
- Alevitisch
- Alt-katholisch
- Islamisch sunnitischer Prägung
- Jüdisch
- Orthodox (bulgarisch-, georgisch-, russisch-, griechisch-, rumänisch-, serbisch-orthodox)
- Syrisch-orthodox
- an keinem Religionsunterricht (dann besteht die Pflicht zur Teilnahme am Ethikunterricht)

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Einwilligung in die Weitergabe des Namens

Wichtig: Die Einwilligung in die Weitergabe des Namens erfolgt bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres durch den oder die Erziehungsberechtigten. Mit der Vollendung des 16. Lebensjahres erklärt die Schülerin oder der Schüler die Einwilligung selbst.

I. Einwilligung durch den oder die Erziehungsberechtigten bei Schülerinnen und Schülern vor Vollendung des 16. Lebensjahres

Hiermit willigen wir/willige ich in die Übermittlung des Namens meines/unseres Kindes an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht mein/unser Kind teilnimmt, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Wir nehmen/Ich nehme zur Kenntnis, dass wir/ich die Einwilligung verweigern und nach Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann/können.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

II. Einwilligung durch die Schülerin oder den Schüler nach Vollendung des 16. Lebensjahres

Hiermit willige ich in die Übermittlung meines Namens an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht ich teilnehme, zum Zweck der Überprüfung der Mitgliedschaft in dieser Religionsgemeinschaft ein. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich die Einwilligung verweigern und nach Abgabe jederzeit gegenüber der Schulleitung widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin oder des Schülers